

Pressemitteilung

zum 27.09.2019

Dr. Cornelia Becker wird am 27. September als Schulleiterin der Evangelischen Fachschule Schwäbisch Hall eingesetzt

Dr. Cornelia Becker wird am 27. September als neue Direktorin der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Schwäbisch Hall eingesetzt. Der Gottesdienst zur Amtseinführung findet um 14 Uhr in der Kirche St. Michael unter der Leitung von Oberkirchenrat Dieter Kaufmann und Diplom-Pädagogin Heidi Fritz statt. Die neue Direktorin übernimmt die Verantwortung für die Erzieherausbildung von Martin Berger, der im Sommer in den Ruhestand verabschiedet wurde.

SCHWÄBISCH HALL, 18.09.2019. An der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Schwäbisch Hall beginnt eine neue Ära. Der langjährige Schulleiter Martin Berger wurde im Juli in den Ruhestand verabschiedet. Seit 1. August verantwortet nun Dr. Cornelia Becker die Ausbildung von rund 250 Erzieherinnen und Erziehern an der Haller Fachschule. Am Freitag, 27. September, um 14 Uhr, findet die offizielle Amtseinführung in der Kirche St. Michael statt. Der Gottesdienst mit Amtsverpflichtung wird vom Vorstand des Trägervereins der Fachschule geleitet: Oberkirchenrat Dieter Kaufmann und Diplom-Pädagogin Heidi Fritz werden Dr. Cornelia Becker in ihr Amt als Direktorin einsetzen. Willkommens-Grußworte haben Landrat Gerhard Bauer, Oberbürgermeister Hermann-Josef Pelgrim, Albrecht Häußler vom Regierungspräsidium und Schuldekan Kurt Wolfgang Schatz zugesagt.

Die neue Schulleiterin ist 50 Jahre alt und bringt Erfahrungen aus Lehrtätigkeit, Kita-Konzeption und Qualitätsmanagement mit. Nach dem Abitur in Darmstadt absolvierte sie zunächst eine Ausbildung zur Erzieherin. Nach einem anschließenden Soziologie-Studium mit Promotion arbeitete sie unter anderem als Dozentin in der Erzieherausbildung am Elisabethenstift Darmstadt und an der Fachschule für Sozialpädagogik im Landkreis Görlitz. Bis vor kurzem war sie als Referentin im Evangelischen Landesverband Tageseinrichtungen für Kinder tätig. Cornelia Becker freut sich über die neue Herausforderung. „Die Haller Fachschule bietet mit ihrem friedenspädagogischen Profil und vielen spannenden Schwerpunkten genau die richtige Antwort auf die heutigen Herausforderungen eines wirklich erfüllenden Berufs. Ich habe mich selbst mal am Anfang meiner beruflichen Laufbahn von einer fachlich und menschlich hochwertigen Ausbildungsstätte für den Beruf der Erzieherin begeistern lassen. Diese Begeisterung kann ich jetzt in der Position als Direktorin gemeinsam mit engagierten Lehrkräften und Mitarbeitenden an viele junge Menschen weitergeben“, so Becker.

Für den Gottesdienst zur Amtseinführung hat sich das Kollegium einige musikalische Beiträge überlegt. Auch die Schülerinnen und Schüler werden sich beteiligen. „Ich habe kürzlich verraten, dass ich Gospelmusik sehr mag, und jetzt wollen mich die Kolleginnen und Kollegen mit einem kleinen Gospelchor überraschen – darauf freue ich mich sehr“, sagt die neue Direktorin.

INFO ZUR FACHSCHULE

Die Haller Fachschule bietet verschiedene Ausbildungswege an: Regel-Ausbildung mit Realschulabschluss, Quereinstieg mit Abitur, Praxisintegrierte Ausbildung PiA und Teilzeit-Ausbildung. Auch kann auf Wunsch die Fachhochschulreife erworben sowie eine Doppelqualifizierung mit Bachelor-Abschluss erzielt werden.

Als inhaltliche Schwerpunkte können Theaterpädagogik, Medienpädagogik oder Erlebnispädagogik gewählt werden. Zur Verzahnung von Theorie und Praxis besteht eine enge Vernetzung mit dem benachbarten Evangelischen Kinder- und Familienhaus.

Außerdem gehört zum Haller Bildungszentrum die Evangelische Fachschule für Organisation und Führung (EFOF), die einen Fachwirt-Abschluss für soziale Berufe anbietet.

Mehr Infos zu den Ausbildungswegen gibt es beim Info-Nachmittag am 23. Oktober um 16:30 Uhr im Komberger Weg 53 sowie auf der Homepage: www.fachschule-hall.de

INFO ZUM SCHULTRÄGER

Träger der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Schwäbisch Hall ist der „Verein Evang. Ausbildungsstätten für Sozialpädagogik e. V.“ mit Sitz in Stuttgart. Die beiden Vorsitzenden sind Oberkirchenrat Dieter Kaufmann aus Stuttgart und Diplom-Pädagogin Heidi Fritz aus Leonberg. Die Anfänge des Trägervereins reichen bis ins Jahr 1862 zurück. Lange Zeit war er unter dem Namen „Verein Evang. Kindergärtnerinnenseminare“ bekannt. Der Hauptzweck des Vereins ist die Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern. Das Kultusministerium hat dafür bereits 1920 die staatliche Anerkennung ausgesprochen. Der Verein ist professioneller Träger von vier Evangelischen Fachschulen für Sozialpädagogik in Württemberg – an den Standorten Herbrechtingen, Reutlingen, Schwäbisch Hall und Stuttgart-Botnang mit insgesamt rund 1000 Schülerinnen und Schülern. Die Arbeit des Vereins geschieht mit klarem evangelischem Profil. Religionspädagogik zieht sich als Schwerpunkt durch die gesamte Ausbildung. Der Verein ist Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg.

BU

Dr. Cornelia Becker wird am 27. September um 14 Uhr in St. Michael in ihr Amt als Direktorin der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Schwäbisch Hall eingeführt.



Kontakt:

Christine Haag-Merz, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, T: 0711-48909572, presse@ev-fs.de